



Italienischer Friedhof
Artur Benda, Wien

heit des Alltags als die mit den normalen fünf Sinnen Begabten. Hier ist ein Mann, der Wiener Artur Benda, dessen photographische Gemälde, denn anders kann man es wohl nicht nennen, ein hervorragendes Beispiel dafür geben, welche Ausdrucksmöglichkeiten das Objekt dem photographischen Maler bietet. Betrachten wir den italienischen Friedhof. Das feierliche Schweigen der gepflegten Wege, die üppige Vegetation, die dunklen Zypressen geben einen unwahrscheinlichen Kontrast

Malerei des Alltags

mit Aufnahmen von
ARTUR BENDA, WIEN,
und WEAVER, LONDON

*

Nicht nur Maler sehen mit gottbegnadeten Augen die schöne Natur. Es gibt auch Künstler, denen das Talent der Malerei versagt blieb, und die trotzdem andere Ausdrucksmöglichkeiten fanden, wiederzugeben, was ihr Auge sieht. Mag es vorausgeschickt sein: Mehr sehen diese Menschen, von denen ich sprechen will, von der Schön-



Artur Benda, Wien

Asphaltarbeiter